

## Mahnwache am 15. Juli 2019

diesmal adoptiert von „Halima aktiv für Afrika e.V.“

Die Afrikaner sind schon da. Der Verein hat eigene A3 Plakate vorbereitet. Die Formulierungen sind eher allgemein. „Ja zur humanen Behandlung von Geflüchteten“ – „Nein zu Menschenrechtsverletzung in Deutschland“. Die Handzettel haben sich diesmal stark auf die Situation der Somalis bezogen.

- Menschen in das Bürgerkriegsland Somalia abzuschieben ist skrupellos !!!!
- Kriminalisierung und systematische Benachteiligung von Somalis stoppen.
- Sammelanhörung von Somalis stoppen!

Aber auch:

- Empathie ist das einzig funktionierende Putzmittel um diese Welt vom Schmutz der Unmenschlichkeit zu befreien
- Keine Menschen nehmen diese gefährliche Reise ohne triftigen Grund auf sich.



Und wieder war die Mahnwache auch Praxis kontroverser Debatte. Ein Herr hielt es besonders lange aus. Pragmatisch, wie manche Menschen sind, wurden zum ersten Mal die menschlichen „Bannerhalter“ mechanisch ersetzt, so daß man sich mehr der Kommunikation untereinander zuwenden konnte. Die „deutschen“ Teilnehmer<sup>©</sup>innen haben sich mehr dem Verteilen von Handzetteln gewidmet. Halima war „aktiv für Afrika“...